

Wandertipp - Wanderung zur Aussichtsplattform „Biggeblick“ (Rundweg),

Dauer: ca. 1 – 1,5 Stunden reine Gehzeit

Es gibt eine neue Attraktion an der Bigge, die Aussichtsplattform oberhalb der Biggestaumauer an der dortigen SGV-Wanderhütte (die nur zeitweise bewirtschaftet ist).
<http://www.rund-um-den-biggesee.de/2013/07/04/biggeblick-fast-wie-schweben-ueber-fels-und-wasser/>
<http://www.sgv-attendorn.de/unsere-huette.html>

Anfahrt/ Parken:

Vom IPA-Haus aus zunächst durch das Rosenthal hoch zur B 54/ 55, dann rechts in Richtung Olpe/ Attendorn. Auf der zweispurigen Bundesstraße einfach rechts einordnen (Achtung, auf der Ronnewinkler Brücke befindet sich in der dortigen 70er-Zone ein „Starenkasten“). Die rechte Spur geht später nach der Brücke automatisch in eine Abbiegespur über und man schlägt mit dem Abbiegen automatisch die Richtung nach Attendorn ein (unter der Brücke Fahrspurwechsel nach links auf die L 512). Nach einer Fahrtstrecke von rund 10 km biegt man an der Einmündung - Abzweig Richtung Neu-Listerohl/ Meinerzhagen - nach der LZA (2. LZA auf der Strecke) nach rechts ab auf den dortigen Parkplatz.

Wanderung:

Vom Parkplatz aus geht man über eine Brücke bergan und erreicht nach ca. 10 Minuten den Biggedamm unterhalb der dortigen Gastronomie (Leuchtturm).

<http://www.atta-hoehle.de/leuchtturm-am-see/>

Am Leuchtturm links vorbei (Treppe hoch) kommt man zum Damm. Hier wieder links über den Damm bis zum Ende. Der geteerte Biggerandweg geht nach rechts weiter. Hier einfach geradeaus in den Wald und dann nach wenigen Metern rechts ab Richtung SGV-Wanderhütte. Der schmale Weg geht in Serpentina den Berg hinauf, z.T. recht steil. Gutes Schuhwerk und mittlere Kondition sollten vorhanden sein. Die Strecke ist gut ausgeschildert, verlaufen kann man sich nicht. Nach ca. 20 Minuten erreicht man die SGV Wanderhütte und die Aussichtsplattform „Biggeblick“, auch „Skywalk“ genannt, eine in den Hang gebaute und architektonisch sehr ansprechende Stahlkonstruktion. Von dort aus hat man eine sehr schöne Aussicht über die Bigge und die nähere und weitere Umgebung.

Zurück empfehle ich den Weg vorbei an der Wanderhütte und dann rechts. Dieser Weg ist breit ausgebaut und kommt von der anderen Bergseite, aus der sogenannten „Waldenburger Bucht“. Nach ca. 15 Minuten bergab hält man sich rechts. Kurz darauf geht es wieder rechts ab und über einen Parkplatz unter Bäumen kommt man an einer Schranke vorbei auf den Biggerandweg. Wenn man dem Weg folgt, erreicht man nach ca. 20 Minuten den Biggedamm und kann sich am Leuchtturm stärken, bevor man zum Fahrzeug zurückkehrt.

Wer möchte, kann den Weg auch noch etwas verlängern. Wenn man in der Waldenburger Bucht anstatt rechts abzubiegen, geradeaus die Teerstraße weitergeht, kommt man nach weiteren 10 Minuten an der Waldenburgkapelle an (liegt ca. 50 m links vom Weg im Wald – vom Weg aus zu sehen). Hier kann man auch noch auf der gegenüberliegenden Seite einen kurzen Abstecher machen zur Burgruine der Waldenburg. Von der Waldenburg ist allerdings nur noch wenig übrig, ein teilweise zerstörter Turm und Reste der Fundamente. Zurück über denselben Weg zur Waldenburger Bucht und dann wie oben beschrieben.

Alternative zur Anreise per PKW:

Man kann auch nach Sondern fahren zur Schiffsanlegestelle am Bahnhof und von hier eine Rundfahrt auf dem See machen, d.h. mit dem Schiff zum Biggedamm, hier die Wanderung und später zurück. Von der Schiffsanlegestelle geht es hoch zur Teerstraße, dann nach rechts auf den Biggedamm, vorbei am Leuchtturm und anschließend, wie beschrieben.

<http://www.biggesee.de/>

Wer dann immer noch unternehmungslustig ist, kann natürlich auch noch die Attahöhle besuchen. <http://www.atta-hoehle.de/index.php?id=2>

Und zur Attahöhle geht es vom Biggedamm am bequemsten mit dem „Biggolino“
http://www.biggesee.de/attachments/071_Flyer_Leuchtturm-Biggolino_2012.pdf